



## Antrag auf Nachteilsausgleich bei einer festgestellten Aufmerksamkeitsdefizitstörung (ADS/ADHS)

Hiermit beantrage ich/wir für das **Schuljahr 20\_\_/\_\_** für unser Kind einen Nachteilsausgleich bei AD(H)S.

### Daten des Kindes

Name des Kindes			
Geburtstag		Klasse	

### Feststellung der AD(H)S

Diagnostizierte AD(H)S	<input type="radio"/> ADS <input type="radio"/> ADHS
Feststellung der AD(H)S erfolgte durch:	
Nachweis der AD(H)S	<input type="radio"/> liegt dem Antrag bei <input type="radio"/> liegt bereits vor

### Gewünschte Maßnahmen im Rahmen des Nachteilsausgleiches (bitte ankreuzen):

- Meinem/Unserem Kind steht (soweit möglich) ein Sitzplatz im ablenkungsarmen Bereich des Klassenraums zur Verfügung.
- Mein/Unser Kind erhält in Arbeitsphasen (bei Bedarf) vorrangig Lärmschutzkopfhörer.
- Arbeitsaufträge werden (bei Bedarf) in kleinere Schritte aufgeteilt und klar strukturiert.
- Arbeitsanweisungen werden (bei Bedarf) durch visuelle Hilfsmittel (z.B. Checklisten, Piktogramme) unterstützt
- Meinem/Unseren Kind werden (bei Bedarf) Hilfsmitteln (z. B. Wackelkissen, Timer) zur Verfügung gestellt.
- Mein/Unser Kind erhält (bei Bedarf) kurze Bewegungspausen.
- Bei Lernstandskontrollen steht meinem/unserem Kind (falls notwendig) mehr Zeit zur Verfügung.
- Bei Lernzielkontrollen erhält mein/unser Kind (falls möglich) einen ruhigeren Platz oder darf die Studierbox benutzen.
- Mein/Unser Kind erhält in Absprache eine Reduzierung der Hausaufgabenmenge oder alternative Aufgabenformate.
- Mein/Unser Kind erhält eine/n „Lernpatin/en“ zur Unterstützung im Unterricht
- weiteres, und zwar: \_\_\_\_\_
- Ein Beratungsgespräch mit dem/der Klassenlehrer\*in/Fachlehrer\*in hat stattgefunden (bitte ankreuzen).

GRUNDSCHULE  
HOLZHAUSEN



Alt-Sylbacher-Weg 9  
32107 Bad Salzuflen  
05222-952 7570 oder 952 686  
gs-holzhausen@bad-salzuflen.de  
www.grundschule-holzhausen.info

Mir/Uns ist bewusst, dass aus vorhandenen Gutachten und Attesten kein zwingender Anspruch auf einen Nachteilsausgleich abgeleitet werden. Entscheidend ist immer die fachlich-pädagogische Einschätzung durch die Schule.

Mir/Uns ist bewusst, dass mein/unser Kind trotz der Gewährung dieser Maßnahmen weiterhin eine zielgleiche Beschulung erhält, sodass die allgemeinen Lern- und Leistungsanforderungen erhalten bleiben.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Erziehungsberechtigte\*r